

Drei Projekte aus Oberösterreich beim VCÖ-Mobilitätspreis Österreich nominiert – Linz Linien, Kreisel Electric und Bildungszentrum Salzkammergut

- Bei Online-Voting auf www.vcoe.at kann für Lieblingsprojekt gestimmt werden

VCÖ (Wien, 14. Juli 2017) – Mehr als 370 Projekte wurden heuer beim VCÖ-Mobilitätspreis Österreich eingereicht. **Schöner Zwischenerfolg für Oberösterreich beim diesjährigen VCÖ-Mobilitätspreis, Österreichs größten Wettbewerb für nachhaltige Mobilität. Drei Projekte aus Oberösterreich wurden von der Fachjury so gut bewertet, dass sie für das Online-Voting nominiert sind:** Die Linz Linien, das Bildungszentrum Salzkammergut und Kreisel-Electric . **Ab sofort kann für die Projekte unter <https://www.vcoe.at/voting> abgestimmt werden.** Beim VCÖ-Mobilitätspreis Österreich waren Projekte und Konzepte für eine klimaverträgliche Mobilität gesucht.

Damit können die Projekte Zusatzpunkte erhalten, die gemeinsam mit der Bewertung der Fachjury entscheiden, wer heuer beim VCÖ-Mobilitätspreis gewinnt.

„Der Verkehr ist in Österreich das größte Sorgenkind beim Klimaschutz. In keinem anderen Bereich sind die Treibhausgas-Emissionen in den vergangenen 25 Jahren so stark gestiegen. Doch klimaverträgliche Mobilität ist möglich, wie viele Projekte und Ideen zeigen“, betont VCÖ-Expertin Ulla Rasmussen.

In der Kategorie „Barrierefreiheit“ ist das Bildungszentrum Salzkammergut mit dem „BIS Mobil“ nominiert. Das Anrufsammeltaxi wird von älteren Arbeitssuchenden gelenkt und organisiert und bietet als Ergänzung zum Öffentlichen Verkehr in dünn besiedelten Regionen barrierefreie und leistbare Mobilität. Die Linz Linien sind in der Kategorie „Öffentlicher Verkehr“ mit der Anschaffung der neuen Doppelgelenk-Obusse nominiert.

Und in der Kategorie „Technologie“ rittert die international bekannte Kreisel Electric GmbH um den Sieg. Das Freistädter Unternehmen hat die Batterie-Technologie enorm weiterentwickelt und damit die Reichweite der Akkus wesentlich erhöht. Bis 31. Juli kann beim VCÖ-Publikumsvoting unter <https://www.vcoe.at/voting> für die Projekte abgestimmt werden.

„Das Verbrennen von Diesel und Benzin heizt den Klimawandel an. Wird die Erderwärmung nicht gebremst, werden extreme Wetterereignisse, wie Hitzeperioden, Stürme und Starkregen zunehmen, enorme Schäden drohen. Wir sind die letzte Erwachsenen-Generation, die den Klimawandel bremsen kann. Nehmen wir diese Verantwortung wahr und bringen wir das Verkehrssystem rasch auf Klimakurs“, appelliert VCÖ-Expertin Rasmussen. Österreich kann sich mit einer raschen Mobilitätswende in Europa als Kompetenzzentrum für klimaverträgliche Mobilität positionieren. Damit können nachhaltig viele Arbeitsplätze gesichert und neu geschaffen werden. Klimaschutz ist eine Joblokomotive, stellt der VCÖ fest.

Der VCÖ-Mobilitätspreis ist Österreichs größter Wettbewerb für nachhaltige Mobilität und klimafreundlichen Gütertransport und wird vom VCÖ in Kooperation mit dem Verkehrsministerium, Umweltministerium und den ÖBB durchgeführt.

Jetzt mitstimmen beim VCÖ-Mobilitätspreis Österreich: <https://www.vcoe.at/voting>